

Figuren
Der Steppenwolf
Hermine / Pablo / Maria

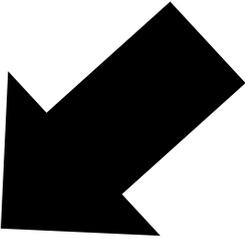
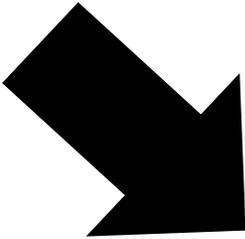
Hinweise in den Notizen

Mozart	Goethe
--------	--------

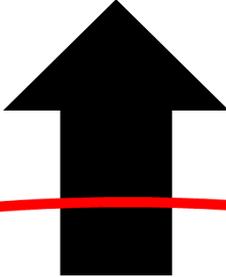
Die Unsterblichen

Vermieterin Herausgeber	Professor Seine Frau
----------------------------	-------------------------

Bürgertum



Harry
Haller



Hermine / Pablo / Maria

AA Gruppenarbeit/Erarbeitung:

Arbeitsteilig die unterschiedlichen Gruppen („Die Unsterblichen“, „Das Bürgertum“, „Hermine / Pablo / Maria“) erarbeiten.

Wesentliche Textstellen können vorgegeben und als vorbereitende Hausaufgabe gestellt werden.

Leitfragen bei der Erarbeitung könnten sein:

1. Wie werden die Figuren charakterisiert? Was erfahren wir aus den Textstellen über ihr Aussehen, ihr Verhalten?
2. Welche Einstellung Harry Hallers gegenüber der Gruppierung/der Personen wird deutlich?
3. Welchen Einfluss haben sie auf Harry Hallers Entwicklung? Was ist somit ihre **Funktion**?

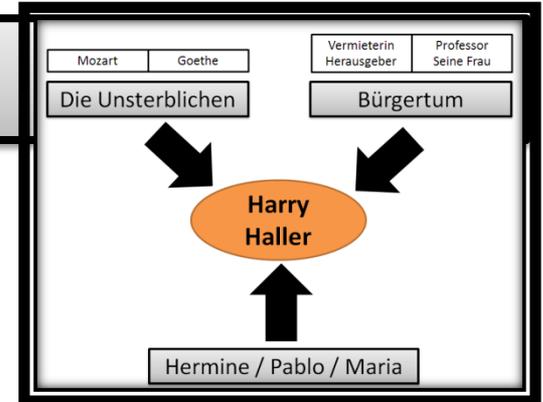
Maria

Maria: (157-159, 176-180, 184f., 188f., 201ff., 212)

- Weiblich, hübsch, blond, sanft
- Harrys Geliebte
- einander zugetan
- Begleiterin in intimen Bereichen

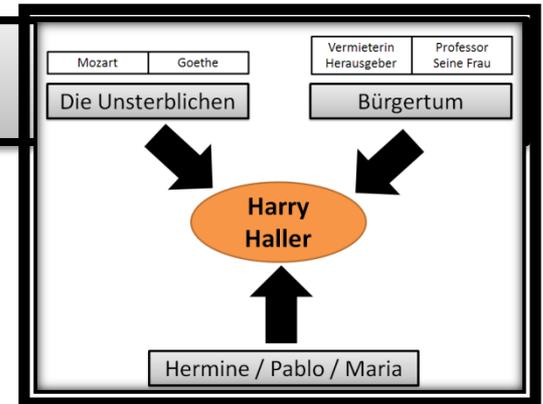
Funktion:

Lehrerin in der Kunst der Liebe /
der Sinnesfreuden



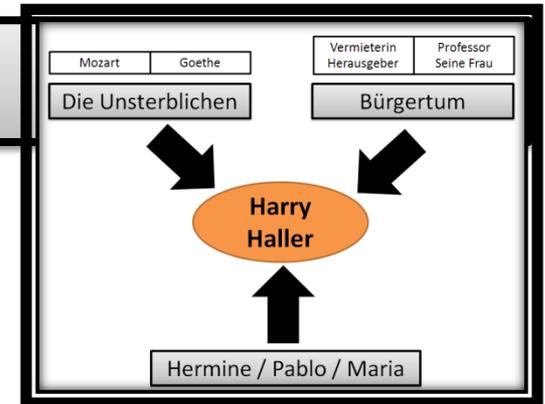
Hermine

- androgyne / knabenhafte Figur
- schön (hübsch, bleich)
- Geht **vertraulich** aber auch **spöttisch** und ein bisschen **streng** mit Harry um - „Junge“ (115), „Bub“ (117), „Kleiner“ (120) – „Schaf“, „Scheusal“, „armer Tropf“ (145)
- Will ihn nicht verführen
- Sie **durchschaut** seine Probleme und scheint alles über **ihn** zu wissen – ist ihm dadurch überlegen (z.B. 146)
- Sie ist nach außen hin lebenslustig, fröhlich, gewandt im Umgang mit anderen (Beruf: Kurtisane, 193)
- Ihr geht es jedoch ähnlich (Lebensüberdruß, 162), sie **verurteilt ihn nicht** („Recht hast du, Steppenwolf“, 194)



Hermine

Funktion:



Diskutieren Sie folgende Möglichkeiten:

1. Lehrmeisterin
2. Andere Seite Hallers
(weibl. Gegenpart; Gegenteil)
3. Seelenverwandte
4. Katalysator
5. Alter Ego
6. Spiegelbild

Alter Ego

Ein **Alter Ego** kann erstens eine Person sein, mit der sich jemand so eng verbunden fühlt bzw. so stark identifiziert, dass die Persönlichkeiten beider Personen aus subjektiver Perspektive miteinander zu verschmelzen scheinen und sich so gegenseitig ergänzen können.

Zweitens kann ein **Alter Ego** eine künstlich erschaffenes Pendant einer realen Person sein, eine Kunstfigur mit Bezug zu einer realen Person also. Dabei kann es sich etwa um eine literarische Figur, eine Comicfigur, eine Figur in einem Videospiel oder eine Filmfigur handeln.

Der Begriff ist lateinischen Ursprungs und setzt sich zusammen aus den Worten *alter* (der andere) und *ego* (ich).

<https://neueswort.de/alter-ego/> (08.12.17)

Die folgenden Zitate ermöglichen es, die unterschiedlichen Funktionen Hermies zu erfassen. Für sie trifft nämlich alles Genannte zu.

Hermine

„Du weißt alles Hermine, [...] Und doch bist du so ganz und gar anders als ich. Du bist ja mein **Gegenteil**, du hast alles, was mir fehlt.“ (141)

„Komm, wische dir erst die Brille ab, du kannst ja gar nichts sehen. So, gib dein Taschentuch.“ (112) – „Du bist brav.“ (113) – „Es tat ungeheuer wohl, jemand zu gehorchen, neben jemand zu sitzen, der einen ausfragte, einem befahl, einen ausschalt.“ (116f.)

„[...]daß ich dir darum gefalle und für dich wichtig bin, weil ich wie eine Art **Spiegel** für dich bin, weil in mir innen etwas ist, was dir Antwort gibt und dich versteht?“ (140)

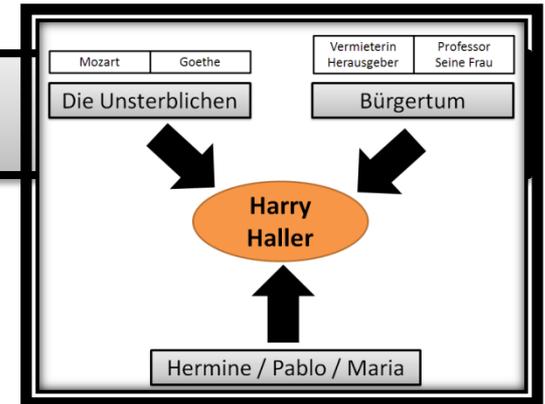
Möglichkeiten:

„Hermine [...] war mein **Kamerad**, meine **Schwester**, war meinesgleichen, **sie glich mir selbst und** glich meinem Jugendfreund **Hermann**, dem Schwärmer, dem Dichter, dem glühenden Genossen meiner geistigen Übungen und Ausschweifungen.“ (161f.)

„Alle diese Gedanken, die da zwischen Hermine und mir aufgetaucht waren, erschienen mir so **vertraut**, so **altbekannt**, so aus meiner eigensten Mythologie und Bilderwelt geschöpft!“ (199)

„Du brauchst mich jetzt, im Augenblick, weil du verzweifelt bist und einen **Stoß** nötig hast, der dich ins Wasser wirft und dich wieder lebendig macht. Du brauchst mich, um tanzen zu **lernen**, lachen zu lernen, leben zu lernen.“ (143)

Hermine



Funktion Hermines:

Einerseits bringt sie Harry dazu sich zu überwinden, tanzen zu lernen, das sinnenfrohe Leben zu entdecken und zu genießen → **zu leben und zu erleben** *Lehrmeisterin, Mutter, Katalysator*

Andererseits bestärkt sie Harry in seiner Sonderrolle, sie versteht ihn. *Seelenverwandte, Spiegelbild*

Auch wenn sie **all das verkörpert, was Harry fehlt** - das Lebenslustige, Leichte, Gewandte – und ihn somit ergänzt. *Alter Ego*

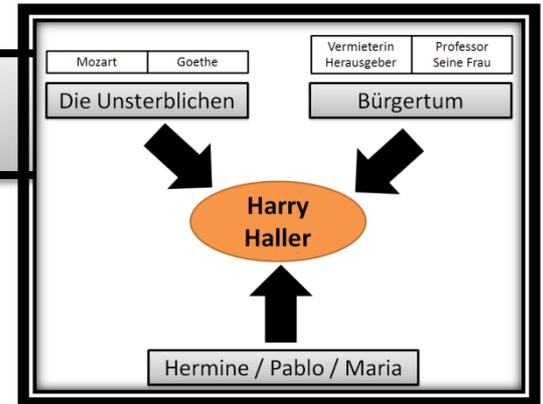
Charakterisierung: Hermine

*Hermine verkörpert all jene Seiten an Harry, die er vermisst, als Gegenstück ist sie sein **Alter Ego** und beide zusammen ergeben ein Ganzes. Zudem fungiert sie als **Lehrmeisterin** des leichten, genussvollen Lebens, kümmert sich dabei wie eine **Mutter** durchaus fordernd aber auch unterstützend um Harry und bewirkt, quasi als **Katalysator**, seine Entwicklung. Andererseits versteht sie genau seine Situation, so dass er sie als **Seelenverwandte** empfindet; sie bezeichnet sich sogar als **Spiegel** seiner selbst und bestärkt ihn somit in seiner Sonderexistenz.*

Aufgabe: Diese Aussagen am Text belegen

Pablo

- **Saxophonist, Jazzmusiker**, weswegen er von Harry Haller verachtet wird; „billige Eintagsmusik“ (172) – „bloß sinnliche Musik“ (171)
- Zunächst für Haller bloß ein **Schönling** („hübsche Caballero“, 160), der ihm nicht sehr klug erscheint („er schien auch nicht eben viel zu denken“, 160)
- Ist **unkonventionell**: Schlägt „Liebesorgie zu dreien“ (186) vor, kennt sich mit Drogen (z.B. 186f.) aus
- Er **durchschaut** Haller und erkennt seine Notlage sofort (161)
- Ist **einfühlsam** (versucht Haller zu helfen: bietet Sex, Drogen an) und **charmant und wird schließlich Hallers Freund**
- Für Hermine ist er gar ein „versteckter Heiliger“ (197)
- Als **Besitzer des magischen Theaters** („euch mein kleines Theater zeigen“, 225) verschafft er Haller Einblick in den „Bildersaal“ seiner „Seele“ (224), mit dem Ziel ihn „in gute Laune zu bringen, [ihn] lachen zu lehren“ (226)

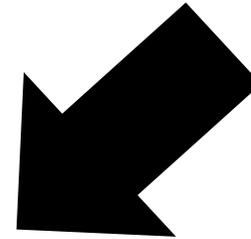
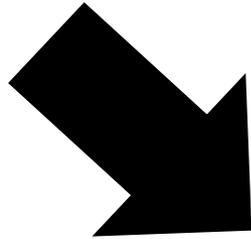


Mozart	Goethe
--------	--------

Die Unsterblichen

Vermieterin Herausgeber	Professor Seine Frau
----------------------------	-------------------------

Bürgertum



Ziel:
ein glücklicher(er) Mensch zu werden, das Leben gelassen ertragen zu lernen

Harry Haller

Problem / Konflikt:
Seine Sichtweise auf das Leben, auf das was wichtig und richtig ist



Funktion: Harry auf seinen Weg ins magische Theater vorzubereiten und seine Entwicklung zu fördern – **Maria** durch ihre Weiblichkeit und Erotik, **Hermine** weist ihm den Weg und versteht ihn, **Pablo** kennt Weg und Ziel und hilft Harry

Hermine / Pablo / Maria